

## Altwilmsdorf

### Pfarrei seit 1841:

Anton Scholz: 1838-1858, in Altomnitz geboren. Laut Auskunft des Pfarrers Ernst Nentwig in Telgte am 21.8.1956 war dessen Nachfolger: Wilhelm Nentwig, (in Altwilmsdorf geb.), 1858-1888; war ein beachtenswerter Naturwissenschaftler, auch Verfasser von Gelegenheitsgedichten. Eines Tages kam nach Altwilmsdorf mit der Post ein Pfarrer Ernst Nentwig aus Texas ein Bruderschaftsaufnahmезettel, auf dem der Tod eines Mannes namens Nentwig angezeigt war, der im Jahre 1843 in die Altwilmsdorfer ----- Bruderschaft aufgenommen worden war. Pfarrer Nentwig fragte an dem betreffenden Orte in Texas an, und dabei kam heraus, daß dieser Verstorbene der Bruder des Pfarrers Wilhelm Nentwig war.

Er war Kirchenschreiber in Texas und starb im Alter von 97 Jahren. Er war von der Treppe gefallen und starb nach der infolge dessen notwendig gewordenen Operation. Dessen Schwester lebte noch.

Pfarrer Wilhelm Nentwig war Sohn eines Büttnerschen Revierförsters, als solcher war er auf die Pfarrei präsentiert worden.

Dr. jur. Reinhard Spittel, 1888-1904, zuvor Kaplan in Glatz, geb. in Melling am 9.3.1852 als Sohn des dortigen Freirichters.

Gustav Brauner, 1904-1919, geb. in Oberhannsdorf, Bauernsohn, Kaplan in Mittelwalde und Glatz, gest. am 26.6.1919 am Schlaganfall.

Ernst Nentwig, 1919- , geb. am 28.12.1878 in Gläsendorf bei Mittelwalde, Bauernsohn, war Kaplan in Habelschwerdt und Glatz.

Der am Wege von der Kirche Altwilmsdorf nach Altbatzdorf etwas abseits vom neuen Friedhof gelegene Friedhof (war immer noch mit einem Geländer von Stangen umgeben) ist Pestfriedhof aus alter Zeit, ist später im 19. Jahrhundert wieder als Cholerafriedhof benutzt worden.

Die Pfarrei Altwilmsdorf umfaßt die Orte Altwilmsdorf, Altbatzdorf, Neubatzdorf, Falkenhain, Neuwilmsdorf, Hesselgrund, (Anteil Fohldorf), Rinneberg und zählte im Jahre 1941 insgesamt 3223 Katholiken, 273 Protestanten.

Titel der Pfarrkirche: St. Katharina.

Titel der Filialkirche in Altbatzdorf: St. Nikolaus.

Für die Orte Falkenhain und Neuwilmsdorf wurde wegen ihrer größeren gewordenen Einwohnerzahl und weiten Entfernung in der Zeit etwa nach 1930 die St. Antonius-Kapelle in Neuwilmsdorf erbaut.

Kirchweihfest in Altwilmsdorf: am 3. Sonntag nach Ostern.

Kirchweihfest in Altbatzdorf: am 1. Sonntag im September.

Kirchweihfest in Neuwilmsdorf: am 4. Sonntag nach Ostern.

Patron der Kirche: Rittergutsbesitzer Büttner in Oberaltwilmsdorf. Die Pfarrkirche in Altwilmsdorf ist zugleich eine Wallfahrtskirche der Schmerzhaften Mutter Gottes. Ihr holzschnitztes Bildnis steht auf dem Hochaltar-Aufbau oberhalb des Tabernakels. In alten Zeiten sind viele Prozessionen, die über den Wallfahrtsort Grulich aus Böhmen und Mähren kamen und dann nach Altdorf wollten, auf ihrem Wege über Habelschwerdt und Altwilmsdorf gekommen, ebenso viele Einzelpilger. Mit dem Bau der Eisenbahnen nahmen diese Pilgerzüge andere Wege. Alljährlich